



21 Millionen Euro Nachschlag für Schlüsselzuweisungen 2020

Beitrag

Städtner: Stadt und Landkreis Rosenheim erhalten fast 21 Millionen Euro Nachschlag für Schlüsselzuweisungen 2020

Rosenheim. Landtagsabgeordneter Klaus Städtner teilt mit, dass die Staatsregierung die teils massiven Gewerbesteuermindereinnahmen aufgrund der Corona-Pandemie zu 100 Prozent ausgleicht. Die Stadt Rosenheim erhält Finanzzuweisungen zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Höhe von knapp 2 Millionen Euro. In die Städte und Gemeinden des Landkreises Rosenheim fließen fast 19 Millionen Euro. Bruckmühl (5.9 Millionen Euro) und Stephanskirchen (2.1 Millionen Euro) erhalten die höchsten Zuweisungen.

Landtagsabgeordneter Klaus Städtner betont, dass der Freistaat gemeinsam mit den Kommunen durch die Corona Krise geht und Gewerbesteuerausfälle der Städte und Gemeinden wie geplant zu 100 Prozent pauschal ausgleicht: „Die Gewerbesteuer ist zusammen mit der Einkommensteuer die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden, unterliegt aber erheblichen konjunkturellen Schwankungen. Ohne Ausgleich durch den Bund und die Länder hätten die Kommunen die teils massiven Gewerbesteuermindereinnahmen alleine schultern müssen.“

In Bayern wurden die Kriterien und das Verfahren auf Basis der bundesrechtlichen Vorgaben in enger Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden festgelegt und in der Gewerbesteuerausgleichsvollzugsrichtlinie geregelt. Für den pauschalen Ausgleich wird für jede Gemeinde das erwartete Gewerbesteueraufkommen 2020 mit dem durchschnittlichen Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2017 bis 2019 verglichen und aus Gleichbehandlungsründen um eine fiktive Gewerbesteuerumlage bereinigt. Soweit möglich, wurde auf die Meldungen der Gemeinden an das Finanzamt München für Zwecke der Gewerbesteuerumlage zurückgegriffen. Für das vierte Quartal 2020 mussten die Gemeinden ergänzend Daten an das Landesamt für Statistik melden, damit das Aufkommen 2020 möglichst vollständig erfasst wird.

Das Landesamt für Statistik hat die Berechnungen des pauschalen Ausgleichs inzwischen abgeschlossen. Danach können die rechnerisch ermittelten Gewerbesteuermindereinnahmen in Höhe von rund 2,18 Milliarden Euro im Jahr 2020 vollständig ausgeglichen werden. Der nach dieser



Verteilung verbleibende Rest in Höhe von 220 Millionen Euro wird entsprechend den Gemeindeförderzuweisungen 2020 verteilt und dient damit ebenfalls dem Ausgleich von Steuerausfällen. Für die Gemeinden bedeutet dies zum Jahresende noch einen Nachschlag von 8,5 Prozent auf die Förderzuweisungen des Jahres 2020.

Titelfoto: [stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com) | [bluedesign](https://www.bluedesign.com)



**BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR STATISTIK**

Finanzzuweisungen zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen
(Summe der drei Ausgleichskomponenten Gewerbesteuer, Spielbankabgabe und Restverteilung entsprechend Schlüsselzuweisungen 2020)

187 Rosenheim

Oberbayern

Gemeinde	Zuweisung	
	2020 - € -	
187 113	Amerang	4 507
187 114	Aschau i.Chiemgau	881 224
187 116	Babensham	148 303
187 117	Bad Aibling	444 607
187 118	Bernau a.Chiemsee	341 161
187 120	Brannenburg	113 522
187 121	Breitbrunn a.Chiemsee	67 391
187 122	Bruckmühl	5 865 956
187 123	Chiemsee	48 870
187 124	Edling	79 143
187 125	Eggstätt	101 038
187 126	Eiselfing	57 566
187 128	Bad Endorf	922 679
187 129	Bad Feilnbach	195 452
187 130	Feldkirchen-Westerham	486 861
187 131	Flintsbach a.Inn	327 520
187 132	Frasdorf	55 303
187 134	Griesstätt	84 403
187 137	Großkarolinenfeld	338 750
187 138	Gstadt a.Chiemsee	-
187 139	Halfing	756 776
187 142	Schechen	34 414
187 145	Höslwang	39 839
187 148	Kiefersfelden	153 556
187 150	Kolbermoor	286 890
187 154	Neubeuern	86 790
187 156	Nußdorf a.Inn	358 149
187 157	Oberaudorf	452 300
187 159	Pfaffing	921 172
187 162	Prien a.Chiemsee	215 938
187 163	Prutting	19 804
187 164	Ramerberg	45 942
187 165	Raubling	-
187 167	Riedering	942 915
187 168	Rimsting	52 701
187 169	Rohrdorf	-
187 170	Rott a.Inn	34 748
187 172	Samerberg	74 710
187 173	Schonstett	238 799
187 174	Söchtenau	63 477
187 176	Soyen	64 780
187 177	Stephanskirchen	2 056 278
187 179	Tuntenhausen	652 067
187 181	Vogtareuth	136 797
187 182	Wasserburg a.Inn	158 198
187 186	Albaching	544 301

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Rosenheim
3. Schlüsselzuweisungen